



Startseite / Palmsonntag als Versprechen

Palmsonntag als Versprechen

Am diesjährigen Palmsonntag hielt Apostel Clément Haeck den Gottesdienst in der neuapostolischen Kirchengemeinde Pirmasens. Gemeindechor und ein kleines Orchester gestalteten den musikalischen Teil.

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Sacharja 9,9: "Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin."

Für das Lied zu Gottesdienstbeginn hatte Apostel Haeck das eigentlich klassische Adventslied gewählt: "Macht hoch die Tür" (GB 1). Mit diesem Lied schlug er eine Brücke zum Advent als Erwartungszeit. Auch der Palmsonntag sei in der Wartezeit zum Triumph Jesu Christi an Ostern.

An Palmsonntag hatten die Israeliten eine gewisse Erwartungshaltung. Jesus zog allerdings nicht mit irdischer Macht nach Jerusalem, um sie von den Römern zu befreien. Vielmehr kam er, um seine Liebe und seinen Frieden zu bringen.

Bezirksevangelist Christian Littek vertiefte in seinem Predigtbeitrag das Verständnis zu Palmsonntag. Jesus war aus lauter Liebe zu den Menschen gekommen.

Priester Thorsten Keller aus der Kirchengemeinde St. Wendel ergänzte in seiner Co-Predigt die vorausgegangenen Wortverkündungen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls beendete der Apostel den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

25. März 2018

Text: [Benjamin Mau](#)

Fotos: [Benjamin Mau](#)

